



## Betofix SPCC

Faserverstärkter SPCC (SRM) zur statischen Instandsetzung von Betonbauwerken

Farbton	Verfügbarkeit
	Anz. je Palette 36
	<b>Größe / Menge</b> 25 kg
	Gebinde-Typ Papiersack
	Gebinde-Schlüssel 25
	<b>Art-Nr.</b>
grau	1100 ■
Mindestbestellmenge 3 Paletten!	

Verbrauch Ca. 2,0 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke, bzw. ca. 2,0 kg/dm<sup>3</sup>



### Anwendungsbereiche



- Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung
- Betonersatz gemäß
  - DIN EN 1504-3
  - Rili-SIB DAfStb 2001
  - ZTV-ING
- Nassspritzverfahren

### Eigenschaften

- Hoher Chlorideindringwiderstand
- Hoher Karbonatisierungswiderstand
- Sulfatbeständig
- Besonders schwindarm
- Gute Überkopfverarbeitbarkeit
- Frost-Tausalzbeständig



Angaben zur Planung

Betofix SPCC - Klassifizierung							
nach Rili-Sib 2001	M3						
nach DIN EN 1504-3	R4						
Altbetonklassen	A3		A4				
Brandverhalten	Klasse A1						
Einwirkung aus der Umgebung							
	XALL						
Karbonatisierung	XC1	XC2	XC3	XC4			
Chloride ohne Meerwasser	XD1	XD2	XD3				
Chloride mit Meerwasser	XS1	XS2	XS3				
Frostangriff mit/ohne Taumittel	XF1	XF2	XF3	XF4			
Chemischer Angriff	XA1	XA2	XA3				
Verschleißbeanspruchung	XM1	XM2					
Waste Water	XWW1	XWW2	XWW3				
Feuchtigkeitsklassenzuordnung	WO	WF	WA				
Einwirkung aus dem Betongrund							
Rückseitige Durchfeuchtung backfacing water	XBW1	XBW2					
Wasserbeaufschlagung durch Süß- oder Meerwasser	XW1	XW2					
Statisch mitwirkend	XSTAT						
Dynamische Beanspruchung bei Applikation	XDYN						
Anwendung							
Instandsetzungsprinzipien/- verfahren	3.3	4.4	5.3	6.3	7.1	7.2	7.4

Produktkenndaten

Wasseranspruch	Ca. 10,7 % entspricht 2,7 l/25 kg
Kapillare Wasseraufnahme	$\leq 0,5 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h}^{0,5})$
Chloridmigrationskoeffizient nach 28 d	28 d = $1,27 \cdot 10^{-12} \text{ m}^2/\text{s}$ 90 d = $0,70 \cdot 10^{-12} \text{ m}^2/\text{s}$
Druckfestigkeit	1 d: $\geq 15 \text{ N}/\text{mm}^2$ 7 d: $\geq 40 \text{ N}/\text{mm}^2$ 28 d: $\geq 45 \text{ N}/\text{mm}^2$
Biegezugfestigkeit (28 d)	$\geq 8,0 \text{ N}/\text{mm}^2$
Dyn. E-Modul	$\geq 25000 \text{ N}/\text{mm}^2$
Oberflächenzugfestigkeit	$\geq 2,0 \text{ N}/\text{mm}^2$
Größtkorn	2 mm
Fremdüberwachung	QDB, KIWA

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Mögliche Systemprodukte

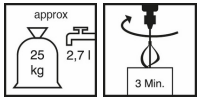
- [Betofix KHB \(1087\)](#)
- [Betofix Fill \(1008\)](#)
- [Betofix NBM \(1230\)](#)

Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund  
**Betonuntergrund:**  
 Tragfähig, sauber, staubfrei  
 Aktuelle technische Regelwerke für nachfolgende Parameter beachten:  
 - Haftzugfestigkeiten des Untergrundes  
 - Mindestrautiefen/-rautiefen  
 Untergrund mattfeucht vornässen.  
**Bewehrung:**  
 Reinheitsgrad SA 2 ½ bei Auftrag eines Korrosionsschutzes, ansonsten SA 2



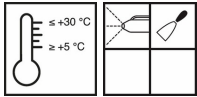
## Zubereitung



- Anmischung  
Wasser vorlegen, Trockenmörtel zugeben und homogen mischen.

**Mischzeit:** ca. 3 Minuten

## Verarbeitung



- **Verarbeitungsbedingungen**  
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.  
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.  
Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

**Verarbeitungszeit**  
(+20 °C): Ca. 60 Minuten

Der vorgehästete Untergrund muss noch leicht saugfähig sein.

**Schichtdicke**  
Einlagig in Ausbrüchen < 80 mm  
Mehrlagig < 50 mm, Verarbeitung frisch in frisch

**Nachbehandlung**  
Frische Mörtelflächen mind. 3 Tage vor zu schneller Austrocknung durch Wind, direkter Sonneneinstrahlung, Regen und/oder Frost schützen!

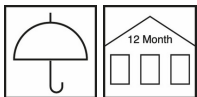
**Maschinenverarbeitung**  
Bei Maschinenverarbeitung bitten wir um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service, Tel. 05432 83900.

## Arbeitsgeräte / Reinigung



- Mischwerkzeug
- Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser reinigen.

## Lagerung / Haltbarkeit



Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.

## Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

## GISCODE

ZP1

## Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.



Leistungserklärung

› Leistungserklärung

Konformitätserklärung



0921

Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

16

GBI P9-1

EN 1504-3: 2005

1100

Betonersatzprodukt für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung

Druckfestigkeit:	Klasse R4
Chloridionengehalt:	≤ 0,05 %
Haftvermögen:	≥ 2,0 MPa
Behindertes Schwinden/Quellen:	≥ 2,0 MPa
Karbonatisierungswiderstand:	Bestanden
E-Modul:	≥ 20 GPa
Temperaturwechselverträglichkeit Teil 1 u. 4:	≥ 2,0 MPa
kapil. Wasseraufnahme:	≤ 0,5 kg/(m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup> )
Brandverhalten:	Klasse A1

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.